

Verwirrung des Traubenwicklers

In Südtirol treten beide Traubenwicklerarten auf, wobei sich das Verhältnis seit Mitte der 80er Jahre des letzten Jahrhunderts stark zugunsten des wärmeliebenden bekreuzten Traubenwicklers (*Lobesia botrana*) verschoben hat. Der Einbindige Traubenwickler (*Eupoecilia ambiguella*) ist vereinzelt nur noch in höheren Weinbaulagen des Unterlands, Eisacktals oder Vinschgaus anzutreffen.

Verwirrungsverfahren

Für das Verwirrungsverfahren - auch Konfusionsmethode genannt - wird das Paarungsverhalten der Traubenwickler ausgenutzt. Normalerweise orientiert sich das Männchen an den vom Weibchen freigesetzten Sexuallockstoffen und kann dadurch zielgerichtet das Weibchen aufsuchen.

Beim klassischen Verwirrungsverfahren werden 200 bis 500 Dispenser mit dem Lockstoff der Weibchen

gleichmäßig verteilt in eine Rebfläche gehängt. Die Dispenser geben den Lockstoff stetig über einen längeren Zeitraum ab. Durch die entstehende Duftwolke können die Männchen nun keine Weibchen mehr aufspüren. Sie sind verwirrt, die Paarung mit anschließender Eiablage bleibt aus, und die Population bleibt auf einem niedrigen Niveau.

Aufhängen der Pheromondispenser

Zur optimalen Bekämpfung ist es wichtig, dass die Pheromondispenser rechtzeitig vor Flugbeginn platziert werden. Der Dispenser sollte bei Spalieranlagen locker am Bindedraht, an der Bogrebe oder am Zapfen angebracht werden. Bei der Pergelerziehung sollte der Dispenser im Bereich der Traubenzone (mittlerer Draht) angebracht werden.

Wir empfehlen die Dispenser in den wärmsten Lagen **bis spätestens Karsamstag, 8. April aufzuhängen.**

Gleichmäßige Verteilung der Dispenser

Erziehungssystem	Reihenabstand	Dispenser aufhängen	
		BIOOtwinn L+ 200 Stück/ha	Isonet L plus 400 Stück/ha
Spalier	2 m	jede vierte Reihe ca. alle 6 m	jede zweite Reihe ca. alle 6 m
Spalier	1,7 m	jede vierte Reihe ca. alle 7 m	jede zweite Reihe ca. alle 7 m
Einfache Pergel	3 m	jede dritte Pergel ca. alle 5,5 m	jede zweite Pergel ca. alle 4 m
Einfache Pergel	2,6 m	jede dritte Pergel ca. alle 6,5 m	jede zweite Pergel ca. alle 5 m
Pergel-Doppelbogen	5,5 m	jeder Bogen ca. alle 9 m	jeder Bogen ca. alle 4,5 m